

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

27.10.1870 (No. 295)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295.

Donnerstag den 27. Oktober

1870.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

Durch Bürgermeister Schupp in Billingen: von den Gemeinden Dürheim 140 fl., Buchenberg 16 fl. Summa 156 fl.

Durch Hofprediger Müller in Donaueschingen: von den Gemeinden Aasen 43 fl. 30 fr., Beßla 87 fl. 28 fr. und 3 fl. Privatgabe (zusammen 90 fl. 28 fr.); Allmendshofen 54 fl. 57 fr.; Schulfindern von Biesingen 12 fl. 1 fr.; Blumberg, Gemeinde, 50 fl.; Bräunlingen, Gemeinde, 136 fl. 36 fr., Privatsammlung 163 fl. 24 fr. (zusammen 300 fl.); Döggingen, Gemeinde, 30 fl., Privatgabe 2 fl. (zusammen 32 fl.); Geislingen, Schüler der obern Klasse, 11 fl. 30 fr.; Gottmadingen, Gemeinde, 40 fl.; Hochemingen, Gemeinde, 8 fl. 5 fr., Privatgabe 2 fl. (zusammen 10 fl. 5 fr.); Hondingen, Privatsammlung, 71 fl. 24 fr.; Hüfingen, dito, 143 fl. 20 fr.; Ippingen, dito, 14 fl.; Mistelbrunn, Ortseinwohner, 19 fl. 32 fr., Jungfrauen daselbst 4 fl. 3 fr. (zusammen 23 fl. 35 fr.); Mundelfingen 17 fl. 20 fr.; Oberbaldingen, Gemeinde, 116 fl., Schülern daselbst 18 fl. 17 fr. (zusammen 134 fl. 17 fr.); Pföhren, Gemeinde, 77 fl. 54 fr.; Sumpfhöfen, Gemeinde, 40 fl.; Sunthausen, Privatgabe, 1 fl. 45 fr.; Thannheim, Gemeinde, 56 fl. 30 fr.; Unterbaldingen, Gemeinde, 40 fl., Schülern 9 fl. 25 fr. (zusammen 49 fl. 25 fr.); Einwohnern in Donaueschingen (3. Lieferung) 81 fl. 45 fr. Summa 1355 fl. 46 fr.

Durch Bezirksamtmann v. Theobald in Bonndorf: von Aichen 15 fl. 30 fr.; Ebnet 17 fl. 22 fr.; Epsendofen 13 fl. 39 fr.; Grafenhausen 121 fl. 47 fr.; Gundelwangen 13 fl. 50 fr.; Krenkingen 33 fl. 41 fr.; Mänchingen 3 fl. 1 fr.; Reilsingen 8 fl. 42 fr.; Wittelslofen 45 fl. Summa 272 fl. 12 fr.

Durch Bürgermeister M. Wäpmer: Sammlung in der Gemeinde Obersäckingen 58 fl. 40 fr.

Durch Ed. Koelle: von P. K. 5 fl.; Anna Neumann in Alexandria (2. Beitrag) 5 fl.; Ungenannt 1 fl. Summa 11 fl.

Zusammen 1853 fl. 38 fr. Hierzu laut Veröffentlichung vom 21. d. M. 167,537 fl. 2 fr. Im Ganzen bis heute 169,390 fl. 40 fr. Wofür Danksagung.

In der Veröffentlichung vom 14. d. M. sind von R. im Amt Achern 200 fl. als baar eingegangen aufgeführt. Es befanden sich darunter jedoch eine Anzahl Coupons, von welchen, wie sich jetzt erst herausstellt, ein königl. schwedischer von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. erst am 2. Januar 1871 und ein dergleichen erst am 2. Januar 1873 zahlbar ist. Diese Coupons müssen also an der Baarsumme in Abgang genommen und den geschenkten Werthpapieren einverleibt werden. Es ist demnach in der Veröffentlichung vom 14. d. M. statt, wie früher angekündigt, zu lesen: von R. im Amt Achern baar 192 fl. 7 fr., ferner ein königl. schwedischer Coupon von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., zahlbar den 1. Januar 1871, ein dergleichen von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., zahlbar den 1. Januar 1873.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1870.

Die Hauptkasse.
Ed. Koelle.

Männer-Hilfsverein.

Internationales Central-Nachweisbureau (Ständehaus).

(Alle badischen und auswärtigen Blätter werden um Aufnahme dieses Inserats hiermit freundlichst ersucht.)

Um vielseitigem Verlangen zu begegnen, hat das diesseitige Bureau sich in den Besitz der namentlichen Listen sämtlicher in Deutschland kriegsgefangenen französischen Offiziere gesetzt und ist gern bereit, über den Aufenthalt derselben auf etwaige Anfragen Auskunft zu geben.

Der Vorstand.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstamtheiler

für Donnerstag den 27. bis Freitag den 28. Oktober, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 55 Hr. A. Gerhard, Nr. 56 Hr. G. Herrmann, Nr. 57 Hr. J. Kaufmann;
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 62 Hr. D. Weigel, Nr. 70 Hr. A. Bittel, Nr. 71 Hr. A. Dielefeld;
Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 50 Hr. Birnstill, Nr. 65 Hr. E. Lubberger, Nr. 76 Hr. G. Dreysfuß;
Nr. 11 bis 24. 7 Uhr (N.D.): Nr. 6 Hr. D. Verdient, Nr. 11 Hr. J. Rägele, Nr. 12 Hr. M. Rägele, Nr. 17 Hr. Leop. Schreinfurth;
Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 67 Hr. L. Dörle, Nr. 72 Hr. J. Levinger, Nr. 74 Hr. G. Nagel;
Nr. 10 bis 24. 1 Uhr: Nr. 69 Hr. Th. Ulrich, Nr. 73 Hr. W. Gastel, Nr. 79 Hr. F. Prinz.

Pfänderversteigerung.

6.5. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils von Nachmittags halb 2 Uhr an:

Donnerstag den 27. d. M.:

Betten, Matratzen, Garn, Schuhe, Stiefel, Schirme, Zinngeschirr;

Freitag den 28. d. M.:

Leinwand, Drillich, sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1870.

Städtische Leihhaus- und Ersparniskasse-Verwaltung.

Verkauf von Salzsäcken und Holzkohlen.

In dem diesseitigen Bäckerei-Gebäude werden circa 300 Salzsäcke und eine Partie Holzkohlen gegen Baarzahlung stück- beziehungsweise fordbweise an Werktagen von 2-4 Uhr Nachmittags abgegeben.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1870.

Großh. Proviantamt.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Langestraße 40 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich an eine stille Familie zu vermieten.

* Zähringerstraße 94, ganz nahe am Marktplatz, ist eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 132 im Laden.

Laden zu vermieten.

* Ein Laden nebst Zimmer, das Ganze würde sich auch zu einer Wohnung eignen, ist sofort sehr billig zu vermieten. Näheres zu erfahren Langestraße 46 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist in der schön gelegenen Villa Kauffmann, Promenadeweg 1, der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, Kammer, Küche, 3 Kellern, Stall für 3 Pferde, Remise, Dienerzimmer, Heuspeicher, großem Garten u. Näheres Sophienstraße 4.

* Innerer Zickel 26 ist eine aus 3 ineinandergehenden Zimmern und anstoßender Küche bestehende Wohnung nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar 1871 zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Verichtigung.

Tagblatt Nr. 294 vom 26. Oktober für Strassburg nicht von sondern durch Kir-
chenrath Roth 2 fl.

Für Kehl

sind in Folge des in poetischer Form ergangenen Auftrages (Tagblatt Nr. 287) nachverzeich-
nete weitere Gaben eingegangen:

H. 4 fl.; Emil Hafner 3 fl. 30 fr.; von Physiker Louis Dehler aus dessen Vorstellung
am 23. Oktober in der Geiger'schen Trinkhalle 10 fl.

Zusammen 17 fl. 30 fr.
Hierzu laut Tagblatt Nr. 294 131 fl. 24 fr.
Im Ganzen 148 fl. 54 fr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen im **Kontor des Tagblattes.**

3.3. Wohnungen zu vermieten, sogleich beziehbar:
in Bel-étage, bestehend in 7, 8, 9, 10 Zimmern und Zugehör;
ferner **eine Bel-étage** (in Mitte der Stadt, bestehend in **3 Salons, 5 Zimmern und Zugehör, möblirt oder unmöblirt,** durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin Sohn.**

Schleier **Zimmer zu vermieten.**

2.2. Akademiestraße 23 ist im untern Stock ein einfach möblirtes Zimmerchen sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost mitgegeben werden.

Unbekannt **2.2.** Ein sehr freundliches, unmöblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, in der Nähe der Maschinenfabrik, ist sogleich oder später zu vermieten durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

***2.2.** Ein schönes, unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 8.

Hallen **Waldstraße 1** ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

*** Zwei schöne Zimmer, eines möblirt, das andere unmöblirt, sind zu vermieten: Kasernenstraße 3 im dritten Stock.**

*** Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist auf 1. November an eine einzelne Person zu vermieten: Langestraße 133.**

*** Langestraße 193, eine Stiege hoch, ist ein großes, elegant möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.**

*** Bahnhofstraße 2c, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten; auf kommendes Frühjahr wird vor dem Fenster ein Blumengärtchen angelegt.**

*** Es sind sogleich oder auf ersten November einige gut möblirte Zimmer an solide Herren oder Damen billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60, drei Stiegen hoch.**

Frau Ein einfach und gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 54 im Laden.

*** Spitalstraße 42 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer, das eine auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.**

*** Auf 1. November ist im dritten Stock ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 10.**

*** Hirschstraße 34 ist im dritten Stock ein möblirtes kleines Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.**

*** Bis 1. November wird ein freundliches, größeres, möblirtes Zimmer in stiller Lage abgegeben. Auf Verlangen kann auch ein kleineres Nebenzimmer dazu abgelassen werden. Herren, welche des Studiums halber ein Zimmer in ruhiger Lage wünschen, werden ganz besonders darauf aufmerksam gemacht. Näheres Spitalstraße 48.**

Laden- und Wohnungsge such.

3.2. Es wird ein Laden nebst Wohnung für ein ruhiges Geschäft auf den 23. April 1871, wovon möglich im westlichen Stadttheil, zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 54 im zweiten Stock. *Frau*

*** Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Waldstraße 4 im Laden.**

*** Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat: Waldstraße 30.**

*** Ein anständiges, gesetztes Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird in einer kleinen Haushaltung in Dienst gesucht. Das Nähere Friedrichsplatz 4 drei Stiegen hoch links.**

Dienst-Gesuche.

25. Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen Arbeiten willig unterzieht und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen auch etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle: Amalienstraße 5 im Hinterhaus im zweiten Stock.**

Strickerinnen

zum Stricken für Militär-Socken finden anhaltende Beschäftigung bei **J. A. Sttlinger, Langestraße 127 B.**

Laufmädchen-Gesuch.

*** Ein ordentliches Laufmädchen wird gesucht: Karlsstraße 13 a eine Stiege hoch.**

Laufdienst-Antrag.

*** Für einen Laufdienst wird Jemand gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein solider, junger Mann mit einigen Vorkenntnissen kann in mein Ellenwaaren- und Herrenkleider-Geschäft in die Lehre treten. **Fritz Mayer, 38 Langestraße 38.**

Hafner werden sogleich gesucht.

Näheres Kronenstraße 2.

Stellengesuche.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*** Ein ordentlicher Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Diener. Zu erfragen Waldstraße 12.**

*** Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre in Paris war und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Kellner. Näheres Langestraße 223 zu ebener Erde.**

Stellengesuch im Baufach.

N. B. Nr. 3365. Ein meistermäßig geübter Maurer und Steinbauer, welchem Zeugnisse zur Seite: „daß er sich als geschäftstüchtig d. h. für jedes Baufach praktisch und brauchbar erwiesen, so wie insbesondere als Plan-Zeichner und im Rechenfach geübt, jeder Baustelle zu empfehlen sei,“ wünscht eine seinen Leistungen angemessene Dienst-Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Beschäftigungs-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann mit hübscher Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Comptoir oder Bureau. Adressen beliebe man gefälligst unter Chiffre R. W. an das Kontor des Tagblattes zu richten. *Laukin fall*

Anzeige.

Maglers Conversations-Lexikon Band 4 habe ich vor mehreren Monaten abgegeben und die Notiz, an wen, findet sich bei mir nicht mehr vor; ich bitte daher den gegenwärtigen Besitzer, mir diesen Band wieder zu kommen zu lassen. **Conradin Haagel, Groß. Hoflieferant.**

Verkaufsanzeigen.

***2.2. Ein Schienenherd sammt zugehörigen Steinen ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 23 im dritten Stock.**

*** Eine Bettlade mit Kopf, ein kleines Kissen mit Lederüberzeug, zwei Glaskästen, ein kupferner Waschkessel, ein kleinerer Messingkessel und ein großer eiserner Hafen sammt Brille sind zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 94.**

* Waldhornstraße 43, im zweiten Stock, sind zwei Nähmaschinen, eine Doppelschneppstich- und eine Kettenstichmaschine, für Hand- und Fußbetrieb, und eine Kettenstich-Sandmaschine im Auftrage billig zu verkaufen. Ebendasselbst ist eine Parthie Kanarienvögel (Holländer) zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener Leiterwagen, sowie ein Maulthier, gut im Ziehen, fünf Jahre alt, sammt Geschirr, sind zu verkaufen im Gasthaus zum Weinberg.

* Ein Saulenofen, in welchem Holz oder Steinkohlen gebrannt werden können, ist zu verkaufen. Näheres Lammstraße 1.

* Zu verkaufen: eine Kommode (Schreibtisch mit Glasauszug), eine eichene Bettlade mit Kopf, ein eichener Kleiderschrank und ein Einfaßgeschirr mit Korb: kleine Herrenstraße 7 eine Stiege hoch.

Eine Parthie Tulle, Blonden, Seidenbänder, Wollfordeln, farbige Eßlinger Wolle, Knöpfe, sowie ein großer Glas'asten, Stoffkaren und mehrere Hundert Pappschachteln, altes Papier ic. sind zu verkaufen bei
Ludwig Dehl, Langestraße 177.

Fässerverkauf.

* Es sind zwei weingrüne Oualfässer von 604 und 667 Maas Gehalt, sowie ein in Eisen gebundenes weingrünes Rundfaß von 300 Maas Gehalt billig zu verkaufen. Nähere Auskunft Waldstraße 1 im zweiten Stock.

Unterrichts-Anzeige.

3.1. Mit Anfang November beginnt ein Kurs zur Erlernung der Stickererei in ihrem ganzen Umfange. Derselbe umfaßt alle Arten von der höchsten Stickerkunst bis zur einfachsten Stickererei. Weißstücken mit seinen verschiedenen Arten inbegriffen. Damen, welche gesonnen sind, sich zu betheiligen, werden höflich ersucht die näheren Bedingungen gefälligst entgegen nehmen zu wollen.

Geschwister Heilig,
Akademiestraße 37 im zweiten Stock.

Unterricht

1. im Deutschen an Nichtdeutsche,
2. im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen ertheilt nach schnell fördernder Methode und

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt auf's Schnellste

Albert Zittel,
Gerichtsdolmetscher und Lehrer,
Ritterstrasse 2 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade.

Die längst erwarteten
Mainzer Chocoladen
habe ich erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

3.3. **Fried. Herlan.**

C. S. Krauß,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Sonig

empfehl
W. L. Schwaab,
E. Haußer's Nachfolger.

Kieler Sprotten,
Speckbückinge

zum Rohessen
empfehl
Louis Dörle.

Münchener und Rothhauser
Lagerbier

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Göttinger Cervelat,
Bertheimer Wurstwaaren

empfehl
Louis Dörle.

Die erwarteten
Lakritztäfelchen

sind wieder eingetroffen und in Schachteln à 6, 9 und 12 Kr. sowie offen vorrätzig bei
Ludwig Fesenbeckh,
3.1. 36 Langestraße 36.

Weißkraut , per 100 Stüd.	per Stüd.
allerfeinstes	
Spitzsilder	4-11 fl. 5-7 fr.
Nothkraut	9-12 fl. 6-8 fr.
Wirsing	3-4 fl. 30 fr. 2-3 fr.
Kohlraabi	1 fl. 30 fr. 1 fr.
Nothrüben	1 fl. 30 fr. 1 fr.
Meerrettig	6-9 fl. 30 fr. 4-6 fr.
Sellerie	3-6 fr.
Schwarzwürzeln per Pfund	9 fr.
Speise-Kartoffeln , verschiedene Sorten,	30 fr. per Sester.
Salat-Kartoffeln , verschiedene Sorten,	48 fr. per Sester
(Bestellungen werden frei in das Haus geliefert)	

empfehl
Groß. Landw. Gartenbauschule.

Naphta

in Gläsern und offen empfehl
W. L. Schwaab,
E. Haußer's Nachfolger,
3.3. Amalienstraße 19.

Ph. J. Steinhäuser's
Cigarren-Lager

en gros et en détail,
122 Langestraße 122,

in nächster Nähe des Römischen Kaisers, empfiehlt dem rauchenden Publikum direkt importirte Havanna und Manilla von 4 bis 15 Kr. per Stück,

ferner Bremer, Hamburger und Bevey-Cigarren, russische Cigaretten von La Ferme, türkische, griechische und arabische Tabake. Bei gut abgelagerter Waare die billigsten Preise. 10.1.

Bullrichs-Nasirseife

ist wieder eingetroffen bei
Conradin Haugel,
Großh. Hoflieferant.

3.2. **Wollene Kinder-Röckchen, Kittelchen und Schuhe** empfiehlt in sehr großer Auswahl billigt

C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Patriotische Hanssagen,

in großer Auswahl, empfehl
A. Himmelheber,
3.1. 165 Langestraße 165.

In Folge großen

Parthie-Kaufes

verkaufe ich von heute an in bekannt vorzüglichen Qualitäten mein großes Lager von

- Bielefelder, Herrenhuter, Hausmacher- und 3 Ellen breiter Leinwand,**
- Servietten,**
- Handtücher,**
- Tischtücher,**
- Shirting's,**
- Piqué,**
- façourte Percals ic.**

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

3.3. Von einer Fabrik in der Schweiz wurde mir der Alleinverkauf ihrer **Drahtflechtereien** für hier übergeben und empfehle ich ins besondere vergoldete, versilberte und lackirte **Arbeitskörbe**, die sich auf sehr verschiedenartige Weise prachtvoll garniren lassen, zu sehr billigen Preisen.

C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Wollene Tricot hemden
(dauerhafter wie Flanelhemden)
in verschiedenen Mustern
empfiehlt **Friedrich Wirth**,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.



Filzschuhe u. Stiefel,
feine Lederstiefel, Tanz-
schuhe, Pantoffeln für
Damen und Kinder empfiehlt
billigst **L. Spies**.

Bouquets und Kränze
von lebenden und getrockneten Blumen, reich
verziert, empfiehlt **P. Umbauer**, Handelsgärtner,
Amalienstraße 33 im Hinterhaus.

Anzeige.
* Täglich werden Federn schön gewaschen
und gekräuselt bei Geschwister **Oppen-
heimer**, Kronenstraße 8.

Verloosung
Kanton Freiburger Fres. 15 Loose.
Serienziehung am 15. Oktober 1870.
Serie 176, 220, 338, 591, 596, 870,
1070, 1187, 1273, 1301, 1468, 1578, 1706,
1796, 1853, 2063, 2742, 2831, 3198, 3366,
3428, 3545, 3738, 3784, 4040, 4058, 4213,
4511, 4945, 4975, 5663, 5874, 5951, 5969,
6564, 6713, 6791, 6793, 6795, 7073, 7268,
7391, 7589, 7699, 7846, 7870, 7880.
Die Gewinnziehung findet am 15. Novem-
ber d. J. statt.

Anzeige.
* Heute Abend frische Leber- und Gric-
benwürste bei **Franz Doll**, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Fallsucht ist heilbar!
Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie,
epilept. Krämpfe) durch ein nicht medizn. Universal-
Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen.
Herausgegeben von Fr. A. Quante, Fabrik-Besitzer
zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahl-
reiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhär-
tete Atteste und Dankungsschreiben von glücklich
Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird
auf direkte Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis
franco versandt. 6.3.

Zur Nachricht!
Für den freundlichen Besuch unserer Vor-
stellungen am letzten Sonntag in der **Gei-
ger'schen** Halle herzlich dankend, bringe ich
zur allgemeinen Kenntniß, daß wir dennoch in
der angenehmen Lage uns befanden, trotz der
ungünstigen Witterung den Betrag von 10 fl.
aus unserer Einnahme für die **unglückli-
chen Kehler** abgeben zu können.
In dessen wird der Unterzeichnete nächsten
Sonntag den 30. d. M. weitere zwei
Vorstellungen in diesem Lokale geben, wozu
das verehrliche Publikum abermals mit dem
Anfügen eingeladen wird, daß auch von dieser
Einnahme den **Kehlern** zu gut kommt.
Louis Dehler, Physiker.

Das Bureau für Arbeitnachweis
von **W. Gutekunst**
befindet sich von jetzt ab bis auf Weiteres
in der
Großh. bad. Landesgewerbehalle,
Karl-Friedrichstraße 19.

Meinen verehrlichen Kunden zur gefälligen Nach-
richt, daß sich mein Verkaufslokal
Langestraße 138,
gegenüber von Herrn **N. L. Homburger**, befindet.
Fried. Betsch, Hofposamentier.

Berliner Terneaux
— beste Qualität —
und
Castor-Wolle

in den gangbarsten Strickfarben empfehle zu folgenden Preisen:
Terneaux: Castor:
schwarz und weiß . . . à 6 fr. } schwarz und weiß . . . à 5 fr. }
farbig à 7 fr. } farbig à 6 fr. }
feinfarbig à 8 fr. } feinfarbig à 7 fr. }
hochroth und gepert . . . à 8 fr. } hochroth und gepert . . . à 7 fr. }
Bei Abnahme von mindestens 4 Loth jedes Loth $\frac{1}{2}$ Kreuzer billiger.
Leopold Weiss,
Friedrichsplatz.

Wollene Strickgarne,
besonders reiche Auswahl in gereifter und gedruckter Wolle für Kinder-
strümpfe, sowie in der beliebten 7fachen Eiderwolle.
A. Himmelheber,
Langestraße 165.

Filzhüte
der modernsten Formen für Herren, Damen und Kinder,
garnirt und ungarnirt, empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen
F. Ludwig, Langestraße 141.
Hüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden täglich angenommen
und schnellstens besorgt.

Pianoforte-Lager u. Verleih-Anstalt
von **S. Bögelin**, Lammstraße 3 in Karlsruhe,
empfiehlt seine auf das Sorgfältigste ausgewählten Flügel, Pianinos, Tafelpianos
und Harmoniums aus den ersten Fabriken zu realen Preisen und unter mehr-
jähriger Garantie
zu Kauf, Tausch und Miete!
Großes Lager gespielter Instrumente!
Tiefenbronner'sche Zithern zu Originalpreisen! 13.4.

3.3. So eben erschien und kann durch die G. Braun'sche Hofbuchhandlung bezogen werden:

Deutschlands Sieg

über welches Wesen

Deutschlands Recht

auf Elsaß und Lothringen.

Geschichtliche Abhandlung

von Joh. Better

beim Großh. bad. General-Landes-Archiv.

Fünfte Auflage.

Preis 12 kr.

Die Hälfte des Reinertrags ist für die deutschen Krieger und Invaliden bestimmt.

In dieser Schrift wurde der unumstößliche Nachweis über Deutschlands Recht auf diese beiden Lande erbracht und weiter eine Reihe von interessanten Vergleichen angestellt über die Zeiten des Sturzes des römischen Kaiserreichs und des zweiten französischen, wie auch über die großen Verschiedenheiten zwischen deutschem und welschem Volk und Wesen, deutscher und welscher Bildung. Die Arbeit und die gezogenen Schlüsse stützen sich nur auf historische Thatsachen, weshalb die Schrift einen bleibenden Werth behält. Da das Jahr 1870 auch den Sinn des Volkes für die Geschichte wieder geweckt hat und es mit Begierde die Schicksale seiner Voreltern bis in die fernsten Zeiten zurück verfolgt, so glaubt man mit Sicherheit darauf zählen zu dürfen, daß Jeder durch diese Schrift befriedigt werden wird.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Oktober. III. Quart. 90. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Der Salzdirector. Lustspiel in drei Akten von G. zu Buttlig. Hierauf: Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in einem Akt von Alexander Esz.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Freitag den 28. Okt. III. Quart. 91. Abonnementsvorstellung. Tell. Große Oper in 4 Akten von Rossini.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

23. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 7"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9 1/2	27" 6,5"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 6"	"	Regen
24. Okt.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 15"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6 1/2	27" 2"	"	Regen
6 " Abds.	+ 6	27" 2,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

25. Okt. Elise Amalie Magdalena, Vater Andreas Daler, Schlossermeister.

Todesfälle:

25. Okt. Marie, alt 6 Jahre 5 Monate, Vater Graveur Mayer.

26. " Fidelio von Schauberg, Bezirksförster a. D., ein Ehemann alt 68 Jahre.

26. " Karl Becker, Soldat im Königl. preuß. 2. niederschlesischen Infanterie-Regiment, alt 25 Jahre.

3.1.

Flanellhemden

à 2 fl. per Stück

in vollständigen Längen und Weiten bei

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

Gustav Schmidt,

20 Kreuzstraße 20,

gegenüber der neuen Töchterschule,

empfiehlt seine Buchbinderei und Stuisfabrik bei solider Ausführung, prompter Bedienung, billigen Preisen.

Die Waagenfabrik und Mech. Werkstätte

von Th. Hertle, Chr. Heckmann's Nachfolger,

übernimmt alle Arten Eisen- und Metalldreher-Arbeiten. Dieselbe empfiehlt sich in Anfertigung von Brauereieinrichtungen, Transmissionen und Reparaturen von Dampfmaschinen.

3.3.

Das große, reichhaltige Herren- und Damen-Schuhlager von J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart, hält für dieses Jahr die Messe Langestraße 96 im Laden ab; der Verkauf dauert nur 14 Tage. Dasselbe empfiehlt sein schon längst bekanntes Lager von Herrenstiefeln in Kalbleder mit Rohr und Doppelsohlen, Barchette-, Lack- und Seehundleder, sowie auch Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel mit Zügen, Knöpfen und Schnüren, und eine große Auswahl in Filzwaren.

96 Langestraße 96.

Gänselebern

werden fortwährend gegen Bezahlung hoher Preise angekauft: Kleine Herrenstraße 17.

Bodenwische und Bodenlade

in allen Sorten, sowie sämtliche Materialien zur Selbstbereitung empfiehlt 3.3. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Plan von Strassburg

(Herbst 1870)

in Farbendruck ausgeführt.

Preis 36 kr.

Ungemeine Klarheit der Ausführung in erforderlichem grösseren Massstabe macht diesen Plan zum praktischsten Führer für Alle, die nach den Ereignissen jüngster Zeit Strassburg zu besuchen gedenken.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.							
			Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.			
	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.		
27. Oktober.	—	5	—	2	1	1	23	535	3	277	26	812		
											Davon in Privathäusern und Gasthöfen		16	45

Das Neueste in Wintermänteln, Jacken u. s. w.

empfiehlt ergebenst

A. Hochberger,
Zähringerstraße 102.

Die neuesten Erscheinungen der Mode

empfiehlt

Henriette Bühler,
Modehandlung,
Langestraße 50.

3.1.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Ruppelbacher, Kfm. v. Mannheim. Maier, Kfm. v. Wadshut. Klein, Kfm. v. Remscheid.

Englischer Hof. Schmid, Köch. preuß. Justizrath m. Frau u. Dieners. v. Wiesbaden. Giusi Prop. m. Sohn v. Rio. Frau G. v. Rorwanz. Giesels v. Untergronbach. Müller, Kfm. v. Basel. Nordstadt, Kfm. v. Fulda. Roder, Gutbes. m. Frau v. Westlich. Krens. Fabrikbes. v. Elberfeld. Lettenborn, Rittergutbes. a. Peruck. Wiling, Kfm. v. Hamburg. Peters m. Kam. a. England. Wittenbach Kfm. v. Berlin. Dürker m. Frau v. München. Weber, Fabr. v. Giezenbach. v. Reichtmann v. Glücksburg. Reichtmann Gutbes. a. Russland.

Erbrunzen. W. Gutbes. m. Frau v. Jara. Kreisrau v. Reichheim v. Weinheim. Helmbock Geh. Rath v. Heidelberg. Weyß, Kfm. v. Frankfurt. Wecker, Fabr. m. Frau v. Aachen. Graf G. v. Kaiserl. russ. Gesandtschaftssekretär m. Dieners. a. Russland. Kipp. Rent. m. Kam. v. Danzig. Daquad m. Frau a. England.

Goldener Adler. Kries, Welpendiger v. Jerusalem. Kling, Priv. v. Schwesingen. Sarder, Kfm. v. Stuttgart. Meule. Spielere. m. v. Ludwigsburg. Ritter, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Ochsen. Bronger, Kfm. m. Frau v. Dos. Frau Staudiner v. Wien.

Goldenes Schiff. Nicolai, Licent v. Berlin. Weil, Weinbl. v. Frankfurt. Weil, Mechaniker, Leonhard u. Leib. Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Bannward u. Bachmann, Kfm. v. Berlin. Löwenthal, Kfm. v. Frankfurt. Ofann, Kfm. v. Bamberg. Schmidt, Kfm. v. Gumbach. Goose, Kfm. v. Berlin. Gysbeur, Priv. v. Niederhoch. Pohl, Priv. v. Stuttgart. Braun, Priv. v. Cassel. Euter, Priv. v. Bielefeld. Reis, Kfm. v. Pforzheim. Krause, Kfm. v. Augsburg. Scholoin, Kfm. v. Ham-

burg. Dr. Herz, Prof., Dr. Hugel, Dr. Nibel u. Dr. Eisberger, Aerzte, Huber, Morawik u. Hofmann. Cand. med. v. Erlangen. Eppald u. Friedlin, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Große. Gundert u. Am. Kfm. v. Stuttgart. Schirbel, Kfm. v. Gön. Eaton Rent. v. London. Kampacher, Fabr. v. Stuttgart. Grobinger, Köch. baier. Hauptmann m. Hed. v. München. Lehsfelder m. Edinen v. Pforzheim. Schätz, Kfm. v. Kirchheim. Willus. Regierungss. v. Berlin. Freund, Kfm. a. d. Schweiz. Bergbar, Kfm. v. Karmen. K. v. Kfm. v. Ströpsburg. Schauer, Kfm. v. Karmen. Weber, Fabr. v. Hanau. Prück, Kfm. v. Stuttgart. Brünning, Kaufm. v. Grünberg. Conrad, Kfm. v. Dresden. Frauer, Kfm. v. Stuttgart. Schütz, Kfm. v. Leipzig. v. Junzensfeld, Rent. v. Wiesbaden. Casberg, Rent. m. Bruder v. Frankfurt. Oppermann, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Prinz. Hau u. Müller, Kfm. v. Gön. Bitt, Bierbrauer v. München. Kunz, Student v. Hül. Kurzbott, Fabr. v. Mühlhausen.

Hôtel Stoffleth. Mangler, Kfm. v. Weiler. Fronther, Kaufm. u. Poupour, Delegierter v. Danzig. Dreyß, Rent. v. Stephan. Direktor v. Ströpsburg. Wolber, Kfm. v. Glabach. Wilsch, Rent. v. London. Herbst, Rent. v. Berlin. Grömlisch, Rent. v. Stuttgart. Helmstädt m. Frau v. Darmstadt. Keller, Aktuar v. Kreiburg. von Sille, Dr. jur. v. Florenz. Richter, Kfm. v. Berlin. Lindner, Kfm. v. Dresden. Ziegel, Kaufm. v. Labr. Peug, Kfm. v. Stuttgart. Reiken, Kfm. v. Berlin. Scherrer, Kfm. v. Weimar. Meiler, Rent. m. Sohn v. Stuttgart. Kipp. Brauereibesitzer v. Mühlheim. Sichel, Rent. v. Mainz. Maurer, Rent. v. Kreuznach.

Prinz W. K. Leig u. Brauer, Kfm. v. München. Einlebe u. Krantl, Priv. v. Heilbronn. Maus v. Zell. Weidmann, Lehrer v. Pforzheim. Schaub v. Hofel. Lehmann v. Winterthur. Kaus v. Dffsburg. Leh Müller v. Leipzig. Dr. Streblin v. Darmstadt. Richter v. Mainz.

Römischer Kaiser. Köhmann, Fabr. v. Kreuderthal. Baron von Gruppe v. Berlin. Etter, Maler v. Wien. Klausner, Rent. u. v. Schottmann, Rittergutbes. m. Frau a. Schlesien. Richter, Oberamtmann v. Rothweil. Zwerg. Ingen. v. Pforzheim. Silberner Anker. Klaser, Stud. v. Tübingen. Mode, Fabr. m. Sohn v. Pforzheim. Gsch. Pächter v. Gulentko.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 28. Oktober 1870,
Vor mittags 9 Uhr:

- A. Verwaltungsgeschäften in öffentlicher Sitzung:
Beschwerde der Conrad Nagel Wittve von Graben, z. B. in Wiblingen, gegen den Gemeinderath von Graben, wegen verweigert. Einweisung in den Allmendgenuss.
- B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:
- 1) Gesuch des Schenkewirthes Hundis zum Kranz hier um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirthschaft.
 - 2) Gesuch des Leonhard Haer von hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkewirthschaft.
 - 3) Gesuch des Anton Haumeier hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirthschaft.
 - 4) Gesuch des Joseph Schäfer von Bülach, um Erlaubniß zum Betrieb von Schenkewirthschaften.
 - 5) Gesuch des Heinrich Häfeler von Welschnureuth, um Erlaubniß zum Betrieb von Schenkewirthschaften.
 - 6) Gesuch des Joseph Wipfler von Darlanden, um Erlaubniß zum Betrieb der Realwirthschaft zum Adler daselbst.
 - 7) Gesuch des Valentin Kästler um Erlaubniß zum Betrieb in Belertheim, um Erlaubniß zum Betrieb der Realwirthschaft zum Adler daselbst.
 - 8) Gesuch der Joseph Wiedemann im Kleinen.
- Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgeese frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 22.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.